

Brief von Ferruccio Busoni an Hans Huber (Zürich, 10. Februar 1916)

Hochverehrter Freund,
ich kann nicht anders, als dem Leiter des Hug'schen Magazin[s] diese beifolgende kleine Ansprache zu halten. Ich
wünschte aber, dass Sie sie lesen, damit der Fall nicht entstellt zu Ihren Ohren komme.
Wollen Sie so sehr gut sein, den Wisch der Post anzuvertrauen!
Der Abend war mir erinnerenswert schön und heiter.
Stets (und immer mehr)
Ihr ergebener

F. Busoni
Zürich, 10. Februar 1916.